

HESTIA-JOURNAL

92. AUSGABE IV/2024



KIOSKVERKAUF IM »HAUS AM WALD«

Bei uns im »Haus am Wald« gab es ein ganz besonderes Highlight. Wir haben unseren kleinen Kiosk im Veranstaltungsraum eröffnet. Gerade weil nicht jeder Bewohnende tagtäglich die



Möglichkeit hat einkaufen zu gehen und sich etwas Schönes zu gönnen, kamen wir auf diese Idee.

Dann war es endlich soweit, und der »Kiosk« konnte seine Türen öffnen. Für die Bewohnenden war es eine große Überraschung, sie haben sich sehr über die schöne Auswahl gefreut. Es war für jeden etwas Kleines dabei. Mit etwas Taschengeld im Gepäck suchte sich jeder etwas aus worauf er Lust hatte. Die Freude war wirklich groß.

In Zukunft öffnet der Kiosk regelmäßig und die Bewohnenden des Inselhus wollen auch mal vorbei schauen.

*Susi & Silvi,
Betreuung »Haus am Wald«*

AUSFLUG ZU KARLS ERDBEERHOF

Anfang Dezember machten wir uns zusammen mit Bewohnenden aus den Wohnbereichen der Buche und Eiche auf den Weg zum Karls Erdbeerhof nach Rövershagen. Natürlich wollten wir in erster Linie die Eiswelt besuchen. Warm eingepackt schauten wir uns die geschnitzten Eisskulpturen an, die von verschiedenen Künstlern aus der ganzen Welt angefertigt worden waren. Davon waren alle total beeindruckt.



Anschließend konnten sich alle bei einem warmen Getränk und etwas leckerem zu Essen aufwärmen. Etwas Kleines geshoppt konnte natürlich auch noch werden. So, dass jeder etwas Schönes mit nach Hause nehmen konnte.

Nach einem aufregenden Ausflug mit vielen schönen Eindrücken ging es wieder zurück ins »Haus am Wald«.

*Silvi Schröder,
Betreuung »Haus am Wald«*

FOTOSHOOTING »VIELFALT LEBEN!«

In diesem Jahr gab es die Idee für ein ganz besonderes Projekt, welches die unterschiedliche Lebenswelt unserer Bewohnenden und KlientInnen darstellen sollte.

In Zusammenarbeit mit der Stralsunder Fotografin Julia Bachor entstanden in allen Bereichen der Hestia tolle Fotos zum Thema »Vielfalt leben!«. An verschiedenen Tagen wurden die unterschiedlichsten Orte zusammen mit den Bewohnenden der Pflegewohnheime »Dat Inselhus« und »Haus am Wald« nach Altefährl. Was ein ganz besonderer Ausflug war, da die unterschiedlichsten Widrigkeiten unser Fotoshooting beeinflussten. Ob Regen, matschiger Untergrund oder die Sturheit eines Bewohners, wir ließen uns nicht beirren und machten das Beste aus der jeweiligen Situation. Die entstandenen Bilder sprechen jedenfalls für ganz viel Spaß und Freude beim Fotografieren.



Mit den Bewohnenden des Schwedenspeichers entstanden hingegen Fotos in unserer schönen Stralsunder Altstadt, mit der unsere Senioren sehr verbunden sind.

Für eine Klientin der »Ambulanten Wohnassistenz« ging es an den Stralsunder Hafen und für unsere Bewohnenden der Wohngemeinschaften ins Strandbad. Bei jedem Bereich gab es unterschiedliche Accessoires, die die einzelnen Fotos zu etwas Besonderem machten.

Mit den Bewohnenden unseres geschlossenen Wohnheims »Die Alte Gärtnerei« gingen wir auf das Gelände vom Klinikum West. So entstanden ganz tolle Bilder mit selbstgebastelten Schmetterlingsflügel. Die von unserer Mitarbeiterin Fanny Strauchmann aus »Der Alten Gärtnerei« mit viel Liebe zum Detail angefertigt wurden.

Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen Mitwirkenden. Ein Teil der Fotos werden wir für unseren neuen Hestia Kalender für das Jahr 2025 verwenden. Außerdem wird es im nächsten Jahr eine Ausstellung mit unseren entstandenen Bildern geben.

Anne Stahnke,
Öffentlichkeitsbeauftragte

BESUCH DER SCHULKLASSEN DER IGS GRÜNTHAL & DER JONASCHULE

Im November besuchten uns Schulklassen von der IGS Grünthal und von der Jonasschule. Dies erfolgte zum einen im Rahmen der Berufsorientierung und zum anderen im Rahmen einer Projektwoche.

Sie haben sich zusammen mit Ihren LehrerInnen die Pflegewohnheime »Dat Inselhus« und »Haus am Wald« angeschaut. Es gab viele Informationen zu den Angeboten und Abläufen im Haus. Außerdem haben sie sich zu dem Ausbildungsberuf Pflegefachmann / Pflegefachfrau informiert.

Aber was natürlich nicht fehlen durfte, war die Interaktion mit unseren Bewohnenden. Ein Teil von Ihnen hat mit einigen Bewohnenden gebastelt, ein anderer Teil hat Gesellschaftsspiele gespielt und wieder Andere haben Plätzchen dekoriert. Das brachte für alle sehr viel Freude. Diese Kontakte unter den SchülerInnen und Bewohnenden sind enorm wichtig, da sie dazu beitragen, dass Hemmschwellen abgebaut und somit Vorurteile verringert werden.

Unsere Bewohnenden freuen sich über solche Besuche immer sehr und zeigen dann gerne selbstständig ihr eigenes Zimmer. Viele der jungen Leute sind dann ganz erstaunt, wie individuell die einzelnen Zimmer gestaltet werden und wie viel unsere Bewohnenden so in ihrer Freizeit machen.

*Anne Stahnke,
Öffentlichkeitsbeauftragte*



THEATERBESUCH IM DEZEMBER

In kleinen Gruppen besuchten wir mit Bewohnenden aus dem Inselhus traditionell in der Weihnachtszeit das Theater in Stralsund. In diesem Jahr wurde das Märchen »Die Bremer Stadtmusikanten« aufgeführt. Wir hatten Glück und konnten noch einige Karten ergattern.

Alle waren sehr aufgeregt und konnten es kaum erwarten. Es war zwar nicht das traditionelle Märchen, wie man es kennt, aber es hat den Bewohnenden sehr gefallen. Dieses Mal war es sehr modern gehalten, dies sah man schon am Bühnenbild und den Kostümen. Mit flotten Rhythmen begeisterten die Schauspieler nicht nur unsere Bewohnenden, sondern das ganze Publikum.

Im Anschluss gab es noch ein leckeres Mittagessen im Café im Schwedenspeicher. Wir bedanken uns bei der Mitarbeiterin Marion für die schöne Tischdekoration.

*Dörte Behrend & Anne Brehm,
Ergotherapie & Betreuung
»Dat Inselhus«*



ES WEIHNACHTET IM SCHWEDENSPEICHER SEHR

Die Adventszeit bei uns im Schwedenspeicher war sehr festlich und weihnachtlich. Bei uns im Café fanden mehrere vorweihnachtliche Veranstaltungen statt. So feierten wir zum Beispiel mit den Bewohnenden des Schwedenspeichers eine tolle Weihnachtsfeier. Es gab wieder eine musikalische Begleitung durch Herrn Öllermann und etwas leckeres zu essen.

Ein weiteres Highlight war die Weihnachtsfeier der ambulanten Wohnassistenz, die ebenfalls in

unserem Café stattfand. Ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum zierte unsere Räumlichkeiten und machte ein schönes weihnachtliches Ambiente.

Auch die Bewohnenden der beiden Pflegewohnheime »Dat Inselhus« und »Haus am Wald« kamen nach den Theaterbesuchen zu uns, um noch ein leckeres Mittagessen bei uns einzunehmen. Alle hatten sehr viel Spaß bei uns und kommen natürlich sehr gerne wieder.



Wir hoffen alle hatten eine schöne Weihnachtszeit und sind gut in das neue Jahr gestartet.

*Eure Marion und Ramona aus dem
Café im Schwedenspeicher*

BESUCH BEI HOLIDAY ON ICE IN ROSTOCK



Ende November waren wir mit einigen Bewohnenden des »Haus am Wald« in der Rostocker Stadthalle zur Veranstaltung »Holiday on Ice«. Nach 1 Stunde Fahrt stieg bei allen schon die Aufregung und es konnte dann auch schon bald losgehen.

Unsere Rollstuhlfahrer konnten direkt aus der ersten Reihe die tolle Show mit den Eiskunstläufern bestaunen. Der restliche Trupp konnte die Reihen dahinter Platz nehmen. Es war eine atemberaubende Show mit viel toller Musik und außergewöhnlichen Kostümen.

Unsere Bewohnenden waren total begeistert. Zwischendrin gab es eine kleine Pause und dann konnte die Show bis zum Ende bewundert werden.

Im Anschluss machten wir zusammen mit den Bewohnenden mit mitgebrachten Snacks ein Picknick im Auto. Das kam bei allen gut an. Danach ging es erschöpft, aber mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck, zurück ins »Haus am Wald«.

*Silvi Schröder,
Betreuung »Haus am Wald«*



LICHTERFEST



»Ich geh mit meiner Laterne«... unter diesem Motto feierten wir mit unseren Bewohnenden der Pflege- wohnheime »Dat Inselhus« und dem »Haus am Wald«, dem Wohnheim »Der Alten Gärtnerei« und unseren Wohngemeinschaften am 13.11.24 unser Lichterfest.

Bei einem schönen Feuer gab es Kinderpunsch und eine leckere Bratwurst vom Grill. Wer wollte konnte auch einen Leberkäse im Brötchen essen. Bei Lichter- und Laternenliedern ging es eine kleine Runde mit der Laterne durchs Wohngebiet. Danach konnte sich am Feuer aufgewärmt werden.

Zum Abschluss wurde sogar noch vereinzelt getanzt. Doch dann wurde es auch schnell kalt und es ging für unsere Bewohnenden zurück in die Häuser.

Allen hat es so gut gefallen, dass sie im nächsten Jahr wieder ein Lichterfest feiern wollen.

*Dörte Behrend & Anne Stahnke,
Ergotherapie »Dat Inselhus«
& Öffentlichkeitsbeauftragte*



VORWEIHNACHTSZEIT IM »DAT INSELHUS«

Besonders die Wochen vor Weihnachten sind etwas ganz Besonderes. Das ganze Haus wird weihnachtlich geschmückt und es gibt keine Ecke, die nicht festlich erscheint. Mittlerweile gibt es so viel Dekoration, dass die Vor- und Nachbereitungen auf die Weihnachtszeit viel Zeit in Anspruch nehmen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitarbeitenden für ihr tolles Engagement. Alle Bewohnenden und auch Besuchende sind immer sehr erfreut über die schöne Dekoration zu allen Jahreszeiten.

Im Dezember gab es gleich zwei Highlights woran die Bewohnenden des Inselhus sich erfreuen konnten. Am 12.12. fand ein Adventsnachmittag mit der Stralsunder Musikschule statt. Bei weihnachtlichen Ambients verbrachten unsere Bewohnenden einen musikalischen Nachmittag. Mit Musik

vom Waldhorn und weihnachtlichen Gedichten und Liedern wurde der Nachmittag zu einem vorweihnachtlichen Höhepunkt. Bei Plätzchen und Lebkuchen lauschten die Bewohnenden den Weihnachtsliedern.

Die zweite Veranstaltung im Dezember fand am 19.12. statt. Wir bekamen Besuch von ganz vielen Kindern vom Montessori-Kinderhaus, die schöne weihnachtliche Lieder sangen und so unsere Bewohnenden erfreuten. Es wurde viel mitgesungen und geklatscht. Bei Liedern wie »Schneeflöckchen, Weißröckchen« und »Hey du Weihnachtsmann« von Frank Schöbel wurde mit viel Begeisterung mitgesungen. Zum Abschluss verabschiedeten sich die Kinder mit dem Lied »Feliz Navidad«.

Natürlich wurde in der Vorweihnachtszeit auch ganz viel im Haus gebacken. Es entstanden ganz viele Plätzchen und Kuchen, wovon kein Krümelchen übrig geblieben ist.

*Anne Stahnke, Sozialdienst
»Dat Inselhus« & »Haus am Wald«*



ADVENTSZEIT IN DER »ALTEN GÄRTNEREI«



Diese besinnliche Zeit, in der die Kerzen brennen, die Wohnbereiche nach frischer Tanne riechen, in der Therapieküche viel gebacken und in der Werkstatt kleine handwerkliche Geschenke hergestellt werden, erfreut jeden Bewohner. Jeder weiß dann, dass es bald weihnachtet.

So wurde Weihnachtsschmuck gebastelt, Kränze gebunden, Kerzen gegossen, Leckereien gebacken, das Haus geschmückt. Manche Bewohner besuchten den Stralsunder Weihnachtsmarkt. Am 17.12.2024 fand unser Weihnachtsbrunch statt. Im Kerzenschein und in gelassener Stimmung genossen unsere Bewohner ihren Brunch. Für jeden war etwas dabei.

*Olga Wölm & Ines Schiebel,
Sozialdienst & Ergotherapie
»Die Alte Gärtnerei«*



SPENDENAKTION IN DER WEIHNACHTSZEIT

Für 4 Bewohner des geschlossenen Wohnheims »Die Alte Gärtnerei« ging es am 19.12.2024 zum Mittagessen ins Cafe-Restaurant »Kulisse« von Familie Bundt in Begleitung von Ines Schiebel und Hausleitung Jana Wachtel. Im Rahmen der diesjährigen Spende von Familie Bundt genossen wir in einer sehr angenehmen weihnachtlichen Atmosphäre ein leckeres Weihnachtsgericht. Für unsere Bewohner, für die es nicht selbstverständlich ist, sich so verwöhnen zu lassen, ging die Botschaft von Weihnachten voll auf. Wir fühlten uns angenommen und beschenkt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Bundt für die dadurch zum Ausdruck kommende Wertschätzung für unsere Klienten und unsere Arbeit!

*Jana Wachtel,
Hausleitung »Die Alte Gärtnerei«*



EIN MUSIKNACHMITTAG MIT STEFFEN

Bei weihnachtlichem Ambiente verbrachten unsere Bewohner des Pflegewohnheims »Haus am Wald« am 19.12.24 einen vorweihnachtlichen Nachmittag. Der Musiker Steffen Rausch begeisterte auf seinem Keyboard mit lustigen Liedern, z.B. Urlaub ohne Keks. Es wurde laut mitgesungen und geklatscht.

Eine kleine Weihnachtsüberraschung, die vorab auf jedem Stuhl lag, machte den Nachmittag zu etwas ganz Besonderem und die Bewohner freuten sich über einen ausgepackten Stern, der in verschiedenen Farben leuchtete.

Das Ende der Musikveranstaltung läutete Steffen mit einem Dankes- und Verabschiedungslied ein.

Es hat allen Bewohnern sehr gut gefallen und wir freuen uns auf die Osterzeit, wenn der Musiker wieder hereinschaut!

*Katharina Mann,
Mitarbeiterin »Haus am Wald«*



TANZ INS NEUE JAHR

Ein aufregendes und spannendes Jahr geht zu Ende. Das musste natürlich auch im »Haus am Wald« ordentlich gefeiert werden. Die Party startete zum Nachmittag des 31.12. mit bunten Pfannkuchen. Die durften zu Silvester natürlich nicht fehlen. Im großen Veranstaltungsraum kamen alle Bewohnenden zusammen. Es war alles für eine tolle Party geschmückt und vorbereitet. Zu Schlager- und Parthits wurde ordentlich getanzt und gefeiert.

Im späteren Verlauf ging es für alle nach draußen vor das Haus. Dort gab es ein tolles Feuerwerk, welches viele Bewohnende beeindruckte. Im Anschluss wurde sich ordentlich

aufgewärmt und zur Feier des Tages gab es zum Abendbrot »Chili con carne«.

*Franka Kessler,
Mitarbeiterin »Haus am Wald«*



BEWOHNENDE STELLEN SICH VOR...



Mein Name ist Hartmut Langhans und ich wohne seit dem April diesen Jahres im »Haus am Wald«.

Früher habe ich zu Hause bei meiner Mutter gelebt und als sie älter wurde, bin ich dann in das Wohnheim in Lüdershagen gezogen. Dort war es sehr schön. Unter der Woche habe ich in der Werkstatt in den verschiedensten Bereichen gearbeitet.

Als das Wohnheim geschlossen wurde bin ich in die Wohngruppen der WfbM und später in den Heinrich-Heine-Ring gezogen.

Dort habe ich vieles erlebt, besonders im Gedächtnis geblieben ist mir die Reise mit der AIDA. Dort besuchte ich Stockholm, Kopenhagen und andere schöne Städte.

Später konnte mir in diesem Wohnheim bei der Pflege nicht mehr so geholfen werden, so dass ich hier

in den Wohnbereich »die Birke« eingezogen bin. Mit meinen 65 Jahren ging ich auch nicht mehr zur Werkstatt und durfte in Rente gehen.

Hier im Wohnbereich gefällt es mir sehr gut, mein Zimmer ist schön eingerichtet und die Kollegen sind sehr nett.

Ich gehe gerne spazieren und verbringe meine Freizeit an der frischen Luft, ebenso mag ich gerne Pflanzen und gärtnern. Ich bin auch ein begeisterter Fußballfan. Meine Lieblingsmannschaft ist der FC-Hansa Rostock. Da verpasse ich kein Spiel, ob im Radio oder im Fernsehen.

Für die Zukunft wünsche ich mir noch viele tolle Ausflüge. Vielleicht auch mal ins Stadion zu einem Hansa-Spiel.

Tschüss, euer Hartmut

DAS INSELHUS EMPFIEHLT: ..SPITZKOHLPFANNE MIT HACKFLEISCH

Die Temperaturen werden kälter und die Gerichte deftiger. Für euch gibt es in dieser Ausgabe ein Rezept mit Spitzkohl. Viel Spaß beim Nachkochen!

Zutaten

500g Rinderhackfleisch	250 ml Gemüsebrühe	2 EL Pflanzenöl
1 kleiner Spitzkohl (ca. 800-1000g)	2 EL Tomatenmark	1 TL Salz
2 Zwiebeln (mittelgroß bis groß)	2 EL Crème Fraiche	2 TL Paprikapulver

Zubereitung

1. Vom Spitzkohl die äußeren Blätter entfernen. Dann halbierst du ihn und entfernst den Strunk. Danach wird er gewaschen. In 2 cm lange Stücke schneiden. Die Zwiebeln in kleine Würfel schneiden.
 2. In einer großen Pfanne 1 EL Pflanzenöl erhitzen und darin das Hackfleisch krümelig anbraten bis es gebräunt ist, dann etwas salzen.
 3. Die Zwiebelwürfel und 2 EL Tomatenmark unterrühren und für ca. 1 – 2 Minuten mitrösten.
 4. Jetzt gibst du die Spitzkohlwürfel dazu, würzt mit 1 TL Salz, vermengst alles vorsichtig miteinander und lässt den Kohl für ca. 2 Minuten mit anrösten bis er leicht gebräunt ist und etwas zusammenfällt.
 5. Im Anschluss löscht du mit der Gemüsebrühe ab, würzt mit 2 TL Paprikapulver edelsüß, ½ TL Paprikapulver rosenscharf und rührst 2 EL Creme Fraiche unter.
 6. Mit Creme Fraiche servieren.
- Mit halb geöffnetem Deckel für ca. 10 Minuten köcheln lassen. Zum Schluss nach Belieben abschmecken.



IMPRESSUM

Herausgeber:

HESTIA
Pflege- und Heimeinrichtung GmbH

Redaktionelle Leitung:

Anne Stahnke

Redaktion:

S. Käfer, M. Schult, R. Jesse,
A. Redieck, I. Schiebel

Mail:

anne.stahnke@hestia-hst.de

Druck und Layout:

Pi Print GmbH

Auflage:

250 Stück

